

HI Fortmann Strategieportfolio I
Gemischtes Sondervermögen

Jahresbericht
31. Juli 2009

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH

in Kooperation mit

Bankhaus W. Fortmann & Söhne KG

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2008/2009 und die Entwicklung des Fonds	3
Vermögensaufstellung zum 31.07.2009	6
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	20
Besteuerung der Wiederanlage	21
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG	23
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien.....	24

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2008/2009 und die Entwicklung des Fonds

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des Gemischten Sondervermögens

HI Fortmann Strategie Portfolio I

in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie eine Darstellung der Anlagepolitik des Fondsmanagements.

Marktentwicklung

Spektakuläre Bank-Pleiten, ein weltweiter Einbruch der Konjunktur und vehementes Gegensteuern der führenden Notenbanken und Regierungen der Industrienationen sind die wichtigsten Mitteilungen der letzten 12 Monate, an die wir uns im Rahmen der rasanten Entwicklung auf den Kapitalmärkten in Folge der Finanzkrise erinnern werden. Die Weltwirtschaft sieht sich mit der größten Herausforderung seit 80 Jahren konfrontiert.

Beim Bruttoinlandsprodukt der Eurozone geht die EU- Kommission von einem Minus von 4% für 2009 aus. Deutschland verliert mit minus 5,4% überproportional. Die Zahl der Insolvenzen hat signifikant zugenommen.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht weltweit von einer krisenbedingten Minderung der Bruttoinlandsprodukte (BIPs) von rund 4 Billionen US-Dollar aus. Ungefähr gleichhoch summieren sich die Abschreibungen auf US- Kredite und verbrieft Wertpapiere für das Bankensystem. Notenbanken und Regierungen versuchten weltweit die angeschlagene Wirtschaft und den massiv beeinträchtigten Interbankenmarkt mit niedrigen Zinsen und staatlichen Garantien zu stützen. Die Leitzinsen sind auf historische Tiefstände gesunken (US 0,25%, Eurozone 1,00%, Großbritannien 0,50%).

Die starke Abkühlung der Weltwirtschaft und die damit faktisch verbundene Geldvernichtung sowie ein stark fallender Ölpreis haben die Inflationsraten im ersten Halbjahr 2009 in den deflationären Bereich gedrückt.

Im Mai 2009 war es erstmals seit 22 Jahren wieder so weit: Die Teuerungsrate in Deutschland lag auf Jahressicht bei 0,0 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2009 gab es aber auch erste Anzeichen von wiederkehrender Zuversicht. Die Aufwärtsorientierung der Märkte war vor allem durch mehrheitlich steigende Frühindikatoren begründet. Zudem wiesen einige US-Großbanken wieder mehr Gewinn aus, auch wenn dies zum Teil neuen Regeln bei der Bilanzierung zuzuschreiben war. Vereinzelt zahlten US-Großbanken die Staatshilfen vorzeitig zurück und das wirkte sich stimulierend auf die Märkte aus. Die für den Weltmarkt so wichtige Wirtschaftsentwicklung in China zeigte sich überraschend robust und sorgte im Juli für eine sehr positive Aktienbörse und ein Ansteigen des Rohölpreises.

Die Aktienbörsen konnten sich zwar im Jahresverlauf 2009 insgesamt von den Tiefstständen aus 2008 erholen und stabilisieren, dennoch verlor z.B. der DAX im Jahresvergleich (vom 1.8.2008- 31.7.2009) über 1000 Punkte (6396,46 Punkte am 1.8.2008, 5332,14 Punkte am 31.7.2009) bzw. knapp -17% seines Wertes.

Die Rentenmärkte kannten im 2. Halbjahr 2008 nur eine Richtung, nämlich aufwärts. Je nach Laufzeit waren hier deutliche Kursgewinne zu erzielen. Die Einsicht, dass zum einen die aktuelle Krise länger dauern dürfte als zum Jahresanfang erwartet und zum anderen zu ihrer Bewältigung deutliche Senkungen der weltweiten Leit-Zinsniveaus nötig sein werden, ließen die Renditen von als sehr sicher geltenden Staatsanleihen deutlich fallen. Anleger, die etwas risikobereiter waren, konnten dagegen sehr preiswert Unternehmensanleihen erwerben. Die Risikoaufschläge und damit auch die Ausfallwahrscheinlichkeiten selbst guter Adressen notierten Ende 2008 auf Extremniveaus. Im ersten Halbjahr 2009 waren vor allem Unternehmensanleihen die großen Gewinner am Rentenmarkt, da sich durch die verbesserten wirtschaftlichen Rahmendaten die Risikoaufschläge wieder reduzierten und damit die Kurse der Anleihen stiegen.

An den Devisenmärkten verlor der USD im Jahresrückblick knapp 8,5% und notierte am 31.7.2009 bei 1,4257 USD/EUR. Gold konnte sich dagegen um knapp 41 USD auf 954,75 USD von 913,85 USD steigern, das entspricht einer Performance von rund 4,5%. Der Preis für Rohöl der Sorte Brent verlor im gleichen Zeitraum 45% bzw. fast 57 USD.

Ausblick

Nach unserer Einschätzung werden die Auswirkungen durch die Finanzkrise noch lange spürbar bleiben, bevor wir wieder in eine „normale“ Wirtschaftslage zurückkehren. Unseres Erachtens unterschätzt der Markt die bestehenden Risiken und die Zeit, die es braucht, die Auswirkungen der Krise nachhaltig zu beheben. Sofern die Unternehmensergebnisse für das 2. Quartal nicht katastrophal ausfallen, dürften die Aktienmärkte noch weiteres Aufwärtspotential haben. Dieses Potential wird auch durch das äußerst geringe Zinsniveau am Geldmarkt und die damit nicht vorhandene „Zinsalternative“ für das Risikokapital begründet und verschafft dem Markt, zumindest kurzfristig, zusätzlichen Halt.

Anlagepolitik

Im Spannungsfeld der sich in 2008 verschärfenden Finanzkrise in 2008 und der für die Anlegerinnen/Anleger mittlerweile geänderten Ertragsbesteuerung, haben wir unseren Fonds am 01.08.2008 erfolgreich platziert.

Im Ergebnis der Tätigkeiten des Managements im ersten Jahr seit Bestehen des Sondervermögens, sind wir stolz, trotz der oben ausführlich beschriebenen Marktbedingungen ein (vor Steuer) leicht positives Ergebnis für Sie erwirtschaftet zu haben. Wir freuen uns, dass das Sondervermögen kontinuierlich in dieser schweren Zeit Mittelzuflüsse zu verzeichnen hatte und werten dies als Vertrauensvorschuss in die Fähigkeiten des Managements. Dafür danken wir Ihnen herzlich an dieser Stelle.

Aktien

In Anbetracht der „Schlechtwetterlage“ an den internationalen Kapitalmärkten ist es verständlich, dass wir seit Auflage des Fonds die Aktienquote teilweise auf sehr niedrigem Niveau geführt haben. Im Berichtszeitraum variierte der effektive Aktienanteil zwischen 0% und 25%. Die maximal mögliche Quote von 60% ist damit deutlich unterschritten. Bei den Aktieninvestments setzten wir vor allem auf abgesicherte Strategien (Einsatz von Derivaten und Discountzertifikaten) und ausgewählte Unternehmen mit einer hohen relativen Stärke. Substanzwerte aus den Bereichen Chemie, Alternative Energien, Gesundheit und Pharma gehörten zu unseren Favoriten. Der Anteil an Aktien und Zertifikaten machte zum Stichtag 31.07.2009 ca. 22% des Fondsvermögens aus.

Anleihen

Bereits im September hat das Management verstärkt in Deutsche Staatsanleihen investiert. Bevorzugt waren Laufzeiten 1-3 Jahre und 2,5-5,5 Jahre. Hier profitierten wir deutlich von fallenden Renditen. Die im August bestimmende hohe Verzinsung für kurzfristige Laufzeiten (Tagesgeld – 6 Monate) nutzten wir zur Anlage in entsprechenden Geldmarktpapieren. Aus Kosten-, Transparenz- und Sicherheitsgründen, setzten wir vor allem auf sogenannte ETF's (passiv gemanagte Sondervermögen).

Im Bereich der Unternehmensanleihen und Pfandbriefe investierten wir über das gesamte letzte Jahr hinweg. Sowohl Pfandbriefe und Unternehmensanleihen sind in der Mehrzahl fällig in weniger als drei Jahren. Der überwiegende Anteil der Emittenten hat ein Rating von A oder besser. Wie eingangs geschildert konnten wir in diesem Bereich gerade in der ersten Hälfte des Jahres 2009 deutliche Kursgewinne verzeichnen. Der Anteil an Renten machte zum Stichtag 31.07.2009 ca. 50% des Fondsvermögens aus, davon waren ca. 3% in Fremdwährung (USD) angelegt.

Die in Tagesgeldern und Geldmarktpapieren angelegte Liquidität incl. Bankguthaben machte zum Stichtag 31.07.2009 ca. 17% des Fondsvermögens aus.

Rohstoffe und Alternative Investments

Den deutlichen Verfall der Rohstoffpreise nutzten wir in 2008 zur Aufnahme strategisch ausgerichteter Positionen. Wir investierten in das Brent Crude Öl in einer open end Zertifikate-Struktur. Nach einer Erstallokation im Oktober kauften wir zum Jahresende bei Tiefständen (35\$ pro Barrel) weiter zu. Die deutliche Erholung des Ölpreises im 2. Quartal 2009 nutzten wir, um Kursgewinne zu realisieren.

Im Januar 2009 nahmen wir erstmals Gold in das Portfolio auf (zu Kursen um 820 \$/Feinunze). Zum einen stabilisiert diese Investition das Sondervermögen, zum anderen nutzen wir damit mögliche Währungskorrekturen (Abschwächung des US Dollars vs. EUR). Darüber hinaus schützt Gold vor einer möglichen Verschärfung der Finanzkrise bzw. einer möglichen Geldinflation. Gold notierte zum 31.07.2009 bei 954,75 US \$/Feinunze.

Bedingt durch die hohe Volatilität an den Märkten und die zunächst klar nach unten gerichteten Trends, haben wir sogenannte CTA`s (Managed Futures) und Volatilitäts Arbitrage auf den S+P 500 eingesetzt. Beide Strategien zeigen, dass der Einsatz dieser Investments aufgrund ihrer negativen Korrelation zu den Aktienmärkten einen hohen Depotschutz liefern. Der Anteil Alternativer Investments und Rohstoffe beläuft sich insgesamt zum 31.07.2009 auf ca. 7%.

Währungen

Das Sondervermögen ist überwiegend in EUR investiert (96,5%). Vermögensgegenstände in Fremdwährung sind in USD (3%) und CHF (0,5%) angelegt. Die Währungsrisiken im USD sind vollständig durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Immobilien

Wir haben in 2009 eine Erstaufnahme von Immobilieninvestments vorgenommen. Diese konnten wir zu sehr günstigen Preisen über die Börse erwerben noch bevor die betreffenden Fondsgesellschaften die Öffnung der zuvor geschlossenen Investmentfonds bekanntgab. Wir bevorzugen hier Immobilienengagements in Deutschland und Zentraleuropa. Der Anteil von Investments in Immobilienfonds beläuft sich zum 31.07.2009 auf ca. 6%.

Die Wertentwicklung (vor Steuer) nach BVI-Methode liegt im Berichtszeitraum bei 0,28%, während ein Engagement in europäischen Aktien (STOXX-50-Index) ca. -20% bzw. im DAX (Deutscher Aktienindex) -17% erbrachte.

Hamburg, im September 2009

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST
Hanseatische Investement-GmbH
Geschäftsführung
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

Vermögensaufstellung zum 31.07.2009

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Fondsvermögen: EUR 17.004.705,02
Umlaufende Anteile: Stück 226.567

Vermögensaufteilung in TEUR / %

Aktien Inland	228	1,34
Aktien Ausland	88	0,52
Renten Inland	4.113	24,19
Renten Ausland	2.476	14,56
Zertifikate Inland	2.292	13,48
Zertifikate Ausland	1.075	6,32
Investmentanteile Inland	1.304	7,67
Investmentanteile Ausland	2.858	16,81
Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.571</u>	<u>15,11</u>
	<u>17.005</u>	<u>100,00</u>

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2009

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens	
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				in EUR
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
aleo solar	DE000A0JM634		STK	15.300	15.300	0	EUR	6,850000	104.805,00	0,62
K+S	DE0007162000		STK	1.600	1.600	0	EUR	39,850000	63.760,00	0,37
SGL CARBON	DE0007235301		STK	2.644	2.644	0	EUR	22,580000	59.701,52	0,35
Verzinsliche Wertpapiere										
6,200000000% Bank of Scotland PLC EO-FLR MTN 05/35	XS0211568331		EUR	300	300	0	%	51,880000	155.640,00	0,92
4,125000000% Daimler North America EO-MTN 06/09	XS0254466237		EUR	250	250	0	%	100,510000	251.275,00	1,48
4,375000000% DaimlerChr.NA Hldg MTN 07/10	XS0291394152		EUR	150	150	0	%	101,270000	151.905,00	0,89
5,500000000% DEPFA Dt.Pf.Bk.ö.Pf.G6 99/10	DE0003510178		EUR	500	500	0	%	100,800000	504.000,00	2,96
3,250000000% DEPFA Dt.Pf.Bk.ö.Pf.S.617 04/09	DE000A0A2788		EUR	250	250	0	%	100,000000	250.000,00	1,47
2,350000000% Eurohypo ö.Pf. Em.HBE0AD 04/09	DE000HBE0AD8		EUR	250	250	0	%	99,940000	249.850,00	1,47
1,459000000% METRO AG FLR MTN 04/09	DE000A0DLWM8		EUR	650	650	0	%	99,900000	649.350,00	3,82
4,375000000% Morgan Stanley MTN 03/10	US617446HT94		EUR	250	250	0	%	101,220000	253.050,00	1,49
6,500000000% Morgan Stanley MTN 08/11	XS0358344942		EUR	50	50	0	%	104,870000	52.435,00	0,31
3,750000000% Portugal Telecom Intl.Fin. MTN 05/12	XS0215828830		EUR	200	200	0	%	101,470000	202.940,00	1,19
0,000000000% RESPARCS Funding 03/09	DE0009842542		EUR	230	250	20	%	16,000000	36.800,00	0,22
3,750000000% Rodamco Europe Fin. EO-Notes 03/10	XS0171115073		EUR	100	150	50	%	100,488000	100.488,00	0,59
5,000000000% ThyssenKrupp MTN 04/11	XS0188733207		EUR	250	250	0	%	102,640000	256.600,00	1,51
4,625000000% UBS EO-MTN 09/12	XS0433853644		EUR	500	500	0	%	102,370000	511.850,00	3,01
4,500000000% Volkswagen Fin. MTN 03/10	XS0160991989		EUR	250	250	0	%	101,390000	253.475,00	1,49
5,500000000% VW Credit EO-MTN 08/10	XS0382057817		EUR	250	250	0	%	101,860000	254.650,00	1,50
3,000000000% Westdeutsche ImmobilienBank Hyp.Pfdr. Nr. 1 04/09	DE000A0DMHD6		EUR	1.000	1.000	0	%	100,470000	1.004.700,00	5,91
5,000000000% Bank of Scotland MTN 06/09	XS0244312822		USD	200	200	0	%	100,075000	141.833,67	0,83
3,375000000% Coöp. Centr. Raiff.-Boerenbk. MTN 09/13	XS0412484163		USD	300	300	0	%	101,620000	216.035,04	1,27
3,000000000% Commerzbank FLR-Mindestz.-Anleihe v.09/14	DE000CZ29SF8		EUR	955	1.000	45	%	99,000000	945.450,00	5,56

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2009

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens	
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				in EUR
Zertifikate										
ABN AMRO Bank Gold Spot Price Zt .02/05/Und.	DE0008593419		STK	700	1.500	800	EUR	66,340000	46.438,00	0,27
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC.Z 27.08.09 DAX 4000	DE000BN2SKZ5		STK	3.800	3.800	0	EUR	39,960000	151.848,00	0,89
Commerzbank R.BO.Z 23.12.10 DAX	DE000CM8AFJ4		STK	5.400	5.400	0	EUR	89,660000	484.164,00	2,85
COMMERZBANK DISC.Z 07.12.09 DAX 2800	DE000DR0Z707		STK	3.900	3.900	0	EUR	27,880000	108.732,00	0,64
Deutsche Bank DISC.Z 30.10.09 DAX 2500	DE000DB3MQF7		STK	4.400	4.400	0	EUR	24,960000	109.824,00	0,65
Goldman Sachs Wertpapier GmbH DISC.Z 14.09.09 DAX 2000	DE000GS1J0Q9		STK	10.000	10.000	0	EUR	19,960000	199.600,00	1,17
Goldman Sachs Wertpapier GmbH DISC.Z 14.09.09 DAX 2300	DE000GS1KUJ7		STK	8.800	8.800	0	EUR	22,960000	202.048,00	1,19
Goldman Sachs Wertpapier GmbH DISC.Z 17.08.09 DAX 2300	DE000GS1KUK5		STK	8.800	8.800	0	EUR	22,980000	202.224,00	1,19
Goldman Sachs Wertpapier GmbH DISC.Z 17.08.09 DAX 2500	DE000GS1J1B9		STK	8.800	8.800	0	EUR	24,980000	219.824,00	1,29
HSBC DISC.Z 28.12.09 DAX 2600	DE000TB2EFT2		STK	4.100	4.100	0	EUR	25,820000	105.862,00	0,62
HSBC Trinkaus & Burkhardt DISC.Z 25.09.09 DAX 3800	DE000TB2YET3		STK	6.500	6.500	0	EUR	37,920000	246.480,00	1,45
UBS DISC.Z 02.10.09 DAX 3000	DE000UB7U247		STK	6.700	6.700	0	EUR	29,945001	200.631,51	1,18
DB RE.BON.Z 27.10.09 DAX	DE000DB4CAD5		STK	1.300	1.300	0	EUR	123,870000	161.031,00	0,95
DB RE.BON.Z 27.10.09 DAX	DE000DB4CAC7		STK	800	800	0	EUR	125,630000	100.504,00	0,59
SGA Pass Through Z.19.06.15 Fund	DE000SG5HMR4		EUR	545	545	0	%	105,340000	574.103,00	3,38
UBS Disc.-Zt. 29.12.09 DAX 3000	DE000UB77NM7		STK	5.000	5.000	0	EUR	29,810000	149.050,00	0,88
UBS DISC.Z 02.10.09 DAX 2700	DE000UB23MC4		STK	3.900	3.900	0	EUR	26,955000	105.124,50	0,62
Andere Wertpapiere										
Roche (Genussscheine)	CH0012032048		STK	800	800	0	CHF	167,900000	87.586,25	0,52
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	10.125.667,49	59,56	

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2009

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens	
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				in EUR
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
5,875000000% General Electric Capital Corp. MTNNotes 02/12	US36962GXS82		USD	100	100	0	%	105,566000	74.807,96	0,44
5,050000000% Morgan Stanley 05/11	US61746SBS77		USD	100	100	0	%	101,625000	72.015,22	0,42
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	146.823,18	0,86	
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
ATHENA UI Inh. Ant.	DE000A0Q2SF3		ANT	2.860	2.860	0	EUR	104,900000	300.014,00	1,76
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	LU0290358497		ANT	2.400	2.400	0	EUR	138,087000	331.408,80	1,95
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inh. Ant. 1C	LU0290356871		ANT	8.179	8.179	0	EUR	151,460000	1.238.791,34	7,29
db x-tr.II-IBOXX EO Sov.Eu.3-5 1C	LU0290356954		ANT	3.160	5.810	2.650	EUR	160,550000	507.338,00	2,98
db x-track. DAX ETF	LU0292106241		ANT	3.700	5.200	1.500	EUR	74,720000	276.464,00	1,63
DWS Invest-Forex Strategy LC	LU0273151430		ANT	2.800	2.800	0	EUR	106,530000	298.284,00	1,75
F&C Global Convertible Bond A	LU0157052563		ANT	17.000	17.000	0	EUR	12,100000	205.700,00	1,21
Summe der Investmentanteile							EUR	3.158.000,14	18,57	
Anteile an Immobilien-Sondervermögen										
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile 2)										
CS EUROREAL	DE0009805002		ANT	8.200	8.200	0	EUR	61,230000	502.086,00	2,95
SEB ImmoInvest	DE0009802306		ANT	9.000	9.000	0	EUR	55,790000	502.110,00	2,95
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen							EUR	1.004.196,00	5,90	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	14.434.686,81	84,89	

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2009

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2009	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien									
Put K+S	42,000000000	18.12.2009	DE000A0ME4G4	EUREX	STK	10		5.320,00	0,03
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	5.320,00	0,03
Devisen-Derivate									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR	0,25 Mio.			OTC				3.368,90	0,02
USD/EUR	0,07 Mio.			OTC				2.941,24	0,02
USD/EUR	0,20 Mio.			OTC				7.085,46	0,04
USD/EUR	0,25 Mio.			OTC				7.074,85	0,04
Geschlossene Positionen									
USD/EUR	0,50 Mio.			OTC				5.766,91	0,03
Summe der Devisen-Derivate							EUR	26.237,36	0,15

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Vermögensaufstellung zum 31.07.2009

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge			
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Conrad Hinrich Donner Bank AG			EUR	2.490.256,40				2.490.256,40	14,64
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	3.393,39				3.393,39	0,02
Bank: BHF-Bank AG			EUR	4.122,44				4.122,44	0,02
Bank: National-Bank AG			EUR	225,95				225,95	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	3.283,27				3.283,27	0,02
Summe der Bankguthaben							EUR	2.501.281,45	14,70
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	109.090,22				109.090,22	0,64
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	109.090,22	0,64
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-71.910,82			EUR	-71.910,82	-0,42
Fondsvermögen								17.004.705,02	100*
Anteilwert							EUR	75,05	
Umlaufende Anteile							STK	226.567	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									84,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,18
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)									
DAX 30 PERF.					10,00	%			
DJ EURO STOXX 50					30,00	%			
MSCI WORLD INDEX					20,00	%			
MSCI WORLD Real Estate					5,00	%			
REX-PERF.-INDX					35,00	%			
Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV									
kleinster potentieller Risikobetrag					0,00	%			
größter potentieller Risikobetrag					3,28	%			
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag					0,87	%			

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Kapitalertragsteuer (30%), Solidaritätszuschlag, Sonstige Verbindlichkeiten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ATHENA UI Inh. Ant.	0,3000% p.a.
DB x-tr.II Eonia Tot. Ret. Index 1C	0,1500% p.a.
db x-tr.II-HBOXX EO Sov.Eu.1-3 Inh. Ant. 1C	0,1500% p.a.
db x-tr.II-HBOXX EO Sov.Eu.3-5 1C	0,1500% p.a.
db x-track. DAX ETF	0,4000% p.a.
DWS Invest-Forex Strategy LC	1,1000% p.a.
F&C Global Convertible Bond A	1,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aurubis	DE0006766504	STK	1.000	1.000	
Beiersdorf	DE0005200000	STK	2.480	2.480	
Deutsche Postbank	DE0008001009	STK	2.400	2.400	
E.ON	DE000ENAG999	STK	4.000	4.000	
Fresenius Vorzugsaktien	DE0005785638	STK	2.450	2.450	
Leoni	DE0005408884	STK	5.000	5.000	
Novo-Nordisk	DK0060102614	STK	1.000	1.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
3,250000000% DEPFA BANK EO-MTN 06/09	XS0244897525	EUR	150	150	
6,500000000% Goldman Sachs Group 00/10	XS0118728756	EUR	300	300	
5,750000000% Morgan Stanley MTN 02/09	US617446HE26	EUR	400	400	
3,533000000% Volkswagen Leasing FLR MTN 04/09	XS0189229916	EUR	500	500	
Zertifikate					
ABN AMRO ZT 03/Open End Br.Oil Future	NL0000202109	STK	10.886	10.886	
BNP DISC.Z 21.05.09 DAX 1800	DE000BN1NCU6	STK	28.000	28.000	
CB DISC.Z 23.12.09 DAX 2200	DE000CB5BRR9	STK	4.800	4.800	
CB CL.DIZ 23.04.09 DAX 2000	DE000CB17PT1	STK	25.200	25.200	
Commerzbank AG CL.DIZ 21.05.09 DAX 1500	DE000CB17QV5	STK	11.400	11.400	
Commerzbank AG CL.DIZ 21.05.09 DAX 1600	DE000CB17QW3	STK	10.700	10.700	

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Commerzbank AG CL.DIZ 23.04.09 DAX 1900	DE000CB17PS3	STK	9.000	9.000	
Commerzbank R.BO.Z 24.06.09 DAX	DE000CB757Z8	STK	2.000	2.000	
Commerzbank AG R.BON.Z 24.06.09 DAX	DE000CM1JJX3	STK	1.400	1.400	
Commerzbank R.Bonus Z. 26.03.09 Dt.Bank	DE000CM0QFB4	STK	480	480	
Deutsche Bank RE.BON.Z 22.06.09 DAX	DE000DB3BTY5	STK	1.000	1.000	
Goldman Sachs Wertpapier GmbH DISC.Z 13.07.09 DAX 2400	DE000GS1KV61	STK	8.400	8.400	
Sal.Oppenheim jr. & Cie. KGaA DISC.Z 25.06.09 DAX 3000	DE000SFL7EW9	STK	3.400	3.400	
Vontobel Fin. Pro O.E. (06/unl.) 6 Monats T.	DE000BVT46R6	STK	2.963	2.963	
Andere Wertpapiere					
Deutsche Postbank Anrechte	DE000A0AFEL6	STK	1.100	1.100	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Zertifikate					
BNP Paribas DISC.Z 23.07.09 DAX 3000	DE000BN1DAF2	STK	3.450	3.450	
BNP DISC.Z 23.07.09 DAX 3200	DE000BN1DAG0	STK	3.300	3.300	
Dt.Bank DISC.Z 29.04.09 DAX 2000	DE000DB4KUV8	STK	12.600	12.600	
DB DISC.Z 06.06.09 DAX 2000	DE000DR0ZZ37	STK	25.400	25.400	
Sal.Oppenheim CL.DISZ 25.09.09 DAX 3000,00	DE000SFL6T05	STK	18	18	

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2008 bis 31. Juli 2009

Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	52.612,03
Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller	EUR	29.860,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	141.645,75
abzüglich ausländische Quellensteuer	EUR	-8.110,12
Erträge aus Investmentanteilen	EUR	22.155,48
abzüglich ausländische Quellensteuer	EUR	-56,90
Sonstige Erträge 1)	EUR	1.488,90
<hr/>		
Erträge insgesamt	EUR	239.595,14
Verwaltungsvergütung	EUR	-273.884,09
Depotbankvergütung	EUR	-6.963,70
Veröffentlichungskosten	EUR	-488,56
Prüfungskosten	EUR	-6.902,00
Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-3.927,33
<hr/>		
Aufwendungen insgesamt	EUR	-292.165,68
<hr/>		
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-52.570,54
<hr/> <hr/>		
Realisierte Gewinne	EUR	436.028,29
Realisierte Verluste	EUR	-198.309,64

Gesamtkostenquote *) 2,08 %

*) Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) Erträge aus Kick-Back Zahlungen

2) Kosten für Marktrisikomessung und BaFin-Genehmigung

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Entwicklung des Fondsvermögens

		<u>2009</u>
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	0,00
Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen:	EUR	18.259.224,61
Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen:	EUR	-1.301.973,21
		<hr/>
Mittelzufluss (netto)	EUR	16.957.251,40
Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-61.248,95
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-52.570,54
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	EUR	436.028,29
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	EUR	-198.309,64
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-39.982,13
Kapitalertragsteuer (25 %)	EUR	-34.562,50
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 25 %)	EUR	-1.900,91
		<hr/>
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	EUR	17.004.705,02

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-52.570,54	-0,23
Realisierte Gewinne	EUR	436.028,29	1,92
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	383.457,75	1,69
Kapitalertragsteuer (25%)	EUR	-34.562,50	-0,15
Solidaritätszuschlag (auf Kapitalertragsteuer mit 25%)	EUR	-1.900,91	-0,01
<hr/>			
Wiederanlage	EUR	346.994,34	1,53
<hr/> <hr/>			

Jahresbericht für das Gemischte Sondervermögen HI Fortmann Strategieportfolio I

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
Auflegung		EUR 75,00
2009	EUR 17.004.705,02	EUR 75,05

Hamburg, 14. September 2009

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **HI Fortmann Strategieportfolio I** für das Geschäftsjahr vom 1. August 2008 bis 31. Juli 2009 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 25. September 2009

PricewaterhouseCoopers

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Harald Block
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2008 bis 31.07.2009

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2009

Name des Investmentvermögens: HI Fortmann Strategieportfolio I

ISIN: DE000A0M2JU5

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat-vermögen	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾
		EUR	EUR	EUR
		je Anteil	je Anteil	je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,6102	0,6102	0,6102
	Nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0877	0,0877	0,0877
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	0,0000	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000	0,0000	0,0000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,3549	0,3549	0,3549
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommenssteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5044	0,5044
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,6102	0,6102	0,6102
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1525	0,1525	0,1525
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0146	0,0146	0,0146
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten)	0,0000	0,0000	0,0000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0196	0,0196	0,0196
1 h)	Körperschaftsteuerminderungsbetrag nach § 37 Abs. 3 KStG	-	-	-

Steuerlicher Anhang:

- ¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- ²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- ³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.
- ⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- ⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die genannten Investmentvermögen
(nachfolgend: die Investmentvermögen)
für den genannten Zeitraum**

Name des Investmentvermögens: HI Fortmann Strategieportfolio I

ISIN: DE000A0M2JU5

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 19. August 2009

*KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*

H.-J. A. Feyerabend
*Rechtsanwalt
Steuerberater*

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 18 03) 33 01 10
Telefax: (0 18 03) 33 01 11
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 7.743.680,43
(Stand: 31.12.2008)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

CONRAD HINRICH DONNER BANK AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 67.739.000,-
(Stand: 31.12.2008)

Einzahlungen:

HypoVereinsbank AG, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178
CONRAD HINRICH DONNER BANK AG, Hamburg
BLZ 200 303 00, Konto-Nr. 2075008

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe
(zugleich Aufsichtsrats-Vorsitzender der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Udo Bandow (stellvertretender Vorsitzender), (bis 6. Mai 2009)
Aufsichtsratsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg

Peter Dreißig, (bis 6. Mai 2009)
Präsident der Handwerkskammer Cottbus

Thomas Gollub, (seit 6. Mai 2009)
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUXManagementgesellschaft)

Thomas Janta,
Abteilungsleiter im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Henner Puppel, (bis 6. Mai 2009)
Aufsichtsratsmitglied der National-Bank AG, Essen

Dr. Thomas A. Lange, (seit 6. Mai 2009)
Sprecher des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, (seit 6. Mai 2009)
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft sowie Geschäftsführer der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Verwaltungsratsmitglied der HANSA-NORD-LUX Managementgesellschaft sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas